

Drei tolle Tage in Dassendorf

# Den 100. Geburtstag der Feuerwehr im Blick

**Dassendorf (tba)** – Auch dieses Jahr organisierten die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr wieder ein großes Fest. Auftakt war der Festmarsch der Feuerwehrmänner und -frauen

von der Sporthalle zum Festplatz am Bornweg, welcher vom Spielmannszug der TGS Bergedorf begleitet wurde.

»Wir machen das jetzt schon zum vierzigsten Mal«, sagt Wehrführer Rainer Clausen auf seiner Begrüßungsansprache, »und es hat sowohl uns als Organisatoren sowie allen Besuchern jedes Jahr viel Spaß gemacht«. Und was dieses Jahr geboten wurde, konnte sich sehen bzw. erleben lassen. Eine Auto-Scooter-Bahn, ein Kinder- und ein Hulli-Gulli-Karussell sorgen für viel Spaß bei Groß und Klein. Für das leibliche Wohl sorgten diverse Verkaufsstände, die Fischspezialitäten, Bratwurst, Pommes Frites, Crêpes, Schmalzgebäck und Getränke anboten. Disco-Stimmung kam im großen Festzelt auf, als DJ Stephan Nanz am Freitagabend zur Party mit Musik der 70er- und 80er-Jahre

auflegte. Unterhaltungshöhepunkt war dann der Feuerwehrball und die Band 'Just for Fun', die sich selber den Zusatz 'Party-Garantie' gibt, machte ihrem Namen alle Ehre.

Leider musste das 'Dassendorfer Tauziehen' ausfallen, da sich nur zwei Teams für diesen mit Spannung erwarteten Wettkampf angemeldet hatten. Aber auch hier zeigte die Feuerwehr großes Organisations- und Improvisationstalent und veranstaltete eine Alternativ-Show. »Anhand von Demonstrationen wollen wir den Besuchern einmal zeigen, wie unsere Einsätze im Ernstfall aussehen und wie wir vorgehen, um Leib und Leben zu retten und versuchen, Gefahren von Menschen und deren Hab und Gut abzuwehren«, sagte Rainer Clausen. Und die 38 Freiwilligen der Feuerwehr Dassendorf bewiesen,

dass sie jederzeit 'Herr der Lage' sind, wenn es dann einmal tatsächlich ernst werden sollte. Simuliert wurde unter anderem ein Pkw-Brand, der mit einem Wasser-Schaum-Gemisch bekämpft werden musste und des Weiteren demonstrierte man den Zuschauern, dass man brennendes Öl, wie es zum Beispiel beim Kochen oder Braten entfach werden kann, keinesfalls mit Wasser löschen darf, da es dann zu einer gewaltigen Explosion kommen kann. Hier gilt es, den Brand mit einer Decke oder ähnlichem zu ersticken.

Auch die Jugendgruppe der FF Dassendorf zeigte ihr Können auf einem Geschicklichkeits-Parcours, den es in kürzester Zeit zu überwinden galt, wobei auf dem Weg zum Ziel die eine oder andere knifflige Aufgabe erledigt werden musste. »Das war noch ein gutes Training für uns«, so die einhellige Meinung der Jugendlichen, »denn in Kürze fahren wir nach Leipzig, wo der Feuerwehr-Bundesjugendwettkampf stattfindet, und da wollen wir natürlich gut abschneiden«.

Das traditionelle Kinderfest unter Mitwirkung der örtlichen Kindergärten und der Tanzgruppe TUS Dassendorf sorgten für den Abschluss der 'tollen drei Tage'.

»Wir hatten mit insgesamt 2.000 Besuchern gerechnet«, war das Resümee von Wehrführer Rainer Clausen, »aber es waren doch wohl ein paar mehr. Wir freuen uns schon jetzt auf die Veranstaltung im Jahr 2011, denn dann feiern wir gleichzeitig das 100-jährige Bestehen der FF Dassendorf, und da werden es dann wohl vier tolle Tage«.



Die Kameraden der FF Dassendorf hatten den simulierten »Pkw-Brand« mit einem Wasser-Schaum-Gemisch schnell unter Kontrolle.



Ankunft der Kameraden der FF Dassendorf nach dem Festmarsch auf dem Festplatz am Bornweg.



Wehrführer Rainer Clausen leitete den »Einsatz vor Ort«.



Der Festumzug

Fotos: Thomas Bartel